

erstellt: 18.10.2022

Wenn aus Abfall Hundekotbeutel werden: die Kunststoffindustrie will grüner werden!

O-Ton: Ulrich Reifenhäuser, Vorsitzender des Ausstellerbeirats der K 22, SEO Reifenhäuser GmbH & Co. KG Maschinenfabrik, 53844 Troisdorf

Länge: 3:53 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Julia Batist

Info: Leicht, günstig und weltweit im Einsatz: Kunststoff hat einzigartige Vorteile und ist für diverse Produktionen unersetzlich. Die deutsche Branche schwächelt aufgrund der Energiekrise, dennoch ist die Kunststoffproduktion global auf dem Vormarsch. DAS Thema, mit dem sich alle Beteiligten befassen (müssen), ist die Kreislaufwirtschaft, sprich recyclebare Produkte und Klimaschutz. Der Vorsitzende des Ausstellerbeirats der K 2022 erläutert die Bedeutung und gibt ein gutes Beispiel dafür, wie so ein Kreislauf aussehen kann.

Reifenhäuser antwortet auf folgende Fragen:

1. Wie geht es der deutschen Kunststoffbranche?
2. Ok, Kunststoff wird gebraucht - was prägt die Produktion?
3. Recycling und Kreislaufwirtschaft klingen gut - wird das Ganze schon umgesetzt?
4. Kreislaufwirtschaft bedeutet in Ihrer Branche was genau?
5. Wie geht das dann weiter, was passiert mit wieder verwertbaren Produkten?
6. Gibt es ein gutes Beispiel für diesen kreisförmigen Verlauf der Produktion?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

K_22_Reifenhaeuser_OTN.mp3